

Ich möchte meine Abschlussarbeit bei Herrn Schnapp schreiben. Wie geht das?

Kai-Uwe Schnapp, Stand 16.05.2019

Gewinnung von Herrn Schnapp als Erstgutachter

- Sie kommen in meine Sprechstunde (Anmeldung unter <http://tinyurl.com/Sprechstunde-KUS>), um diesen Wunsch mit mir zu besprechen.
- Sie bringen zu dieser Besprechung ihre Ideen mit und schicken mir hinterher eine Hausarbeit von sich, die Sie selbst für gut halten (bitte eine allein geschriebene Hausarbeit, keine Gruppenarbeit). Idealerweise bringen Sie Antworten auf folgende Fragen mit:
 - o Welche Kurse haben Sie bei mir oder einer Person aus dem Team besucht? (Wer gehört zum Team → [Webseite](#))
 - o Geplante Fragestellung
 - o Warum ist die Fragestellung (für Sie) wichtig?
 - o Geplante Empirie (wenn empirisch gearbeitet werden soll)
 - o Welche Theorien/Konzepte wollen Sie nutzen?
 - o Welche Erwartungen habe ich an den Prozess des Schreibens und der Betreuung?
- Sie erarbeiten ein Exposee für die Arbeit (2 bis 5 Seiten). Dieses wird in elektronischer Form bei mir eingereicht. Nach Durchsicht des Exposees entscheide ich über die Annahme. Inhalt des Exposees:
 - o Fragestellung
 - o Begründung der Relevanz der Fragestellung
 - o Was ist meine zentrale Theorie? Was sind meine zentralen Konzepte/Begriffe? Auf welche Literatur beziehe ich mich hauptsächlich?
 - o Geplante Vorgehensweise (insbesondere bei empirischen Arbeiten)
 - o Geplante Struktur der Arbeit
 - o Zeitplan
- Schauen Sie sich bitte die Hinweise zum Schreiben von Arbeiten an, die ich hier gebe: <https://www.wiso.uni-hamburg.de/fachbereich-sowi/professuren/schnapp/service/downloads.html>
Alle Fragen, die dort nicht beantwortet werden, können wir in der Sprechstunde oder im Kolloquium (siehe unten) besprechen.

Wichtig

Alle Dokumente, die Sie mir schicken und die die Länge von einer Seite überschreiten, haben bitte Seitennummern.

Wie geht's weiter? Betreuung, Kolloquium und Arbeit schreiben.

- Für alle, die bei mir ihre BA- oder MA-Arbeiten schreiben oder schreiben wollen, biete ich regelmäßig ein **Kolloquium** an. Dieses findet in der Vorlesungszeit in der Regel 14-täglich statt und in der vorlesungsfreien Zeit nach Absprache.
- Die regelmäßige Teilnahme an diesem **Kolloquium** ist Pflicht. Alle Abweichungen müssen mit mir besprochen werden.
- Sie können bereits deutlich vor der Anmeldung am **Kolloquium** teilnehmen, wenn Sie das als hilfreich wahrnehmen.

- Jede Abschlussarbeit muss mindestens einmal im **Kolloquium** vorgestellt werden.
 - o Für diese Vorstellung sind in der Regel 45 Minuten vorgesehen. Diese sollen ca. zur Hälfte für den Vortrag und zur anderen Hälfte für die Diskussion genutzt werden.
 - o Idealerweise schicken Sie mir wenige Tage vor dem Kolloquium vorbereitende Unterlagen, die ich an die Kommilitoninnen verteilen kann. Ansonsten stelle ich den Teilnehmenden das Exposé zur Verfügung.
 - o Bei Bedarf und wenn Zeitfenster frei sind, können Arbeiten auch mehrfach vorgestellt werden.
 - o Hauptregel fürs Vorstellen: Stellen Sie das vor, was Ihnen für die eigene Arbeit am meisten hilft. Alle weiteren Details können wir gern besprechen.
- Natürlich können Sie zur **Betreuung** jederzeit in meine Sprechstunde kommen oder mich per Mail kontaktieren.
- Während Sie ihre **Arbeit schreiben**, geben Sie, abgesehen von den Kolloquien, den Rhythmus der Kontakte mit mir vor. Wenn Sie Gesprächsbedarf haben, melden Sie sich.